



AFRIKA/GUINEA BISSAU - Diözese Bissau veranstaltet Wallfahrt zum Heiligtum „Nossa Senhora da Natividade“ im Zeichen des Gebets für Frieden und Versöhnung

Bissau (Fidesdienst) – Die Diözese Bissau veranstaltet am 4. Dezember eine Wallfahrt zum Heiligtum „Nossa Senhora da Natividade“ in Cacheu. Die Wallfahrt gehört zu den wichtigsten Ausdrucksformen des Volksglaubens in Guinea Bissau. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, beginnt die Wallfahrt am Nachmittag, des 3. Dezember mit der Versammlung der Gläubigen in Capó, wo die Pilger den 7 Kilometer langen Weg nach Cacheu im Nordwesten von Guinea Bissau antreten. Gegen 19.00 Uhr finden im Heiligtum die Anbetung des Allerheiligsten und ein gemeinsames Friedensgebet statt. Am frühen Morgen des 4. Dezember beginnt eine zweite Gruppe die Wallfahrt ebenfalls in Capó, wo um 10.00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst stattfindet. Die Wallfahrt geht mit einem Segen für die Pilger um 15.00 Uhr zu Ende.

Die Wallfahrt versteht sich vor allem als Danksagung und als Erneuerung des christlichen Zeugnisses im Zeichen des Friedens und der Versöhnung. Das Heiligtum der Schutzpatronin von Cacheu „Nossa Senhora da Natividade“, ist die erste portugiesische Kirche in Westafrika und erinnert an die Ankunft der ersten Missionare im Land: 1960 kamen die ersten Franziskaner Missionare aus Portugal nach Cacheu. (SL) (Fidesdienst, 03/12/2010)